



SACHSENFORST informiert:

Hinweise für Waldbesucher über aktuelle Waldpflege und Forstarbeiten

Forstrevier:
Berggießhübel
Information:
RL12/01/26



- Genieße die Natur
- Schütze Pflanzen und Tiere
- Achte auf Forstarbeiten
- Nimm Rücksicht auf Andere
- Verhindere Waldbrände
- Hinterlasse keinen Müll
- Halte Gewässer sauber
- Beachte Schutzgebiete
- Sei vorsichtig und sorgsam

www.sachsenforst.de

Herausgegeben von:
SACHSENFORST
Nationalpark- und
Forstverwaltung
Sächsische Schweiz
An der Elbe 4
01814 Bad Schandau

Bad Schandau, den
28.01.2026

Die Nationalpark- und Forstverwaltung Sächsische Schweiz von SACHSENFORST informiert, dass im Rahmen planmäßiger Waldpflege- und Forstarbeiten im Staatswald vorübergehend nachfolgend näher bezeichnete Waldbereiche und markierten Wanderwege zum Teil nur eingeschränkt durch Besucher nutzbar sind:

Zeitraum

von 01.01.26- voraussichtlich 31.03.26

Arbeiten

Holzernte und Waldpflege

Waldgebiet

Hauptrevier Bereich Abteilungen 220, 221, Revierteil Raum, Abt. 242, 238, 239, 240

Wanderwege im Gebiet

- O-Weg, Nasser Hau, Zweiweg, L-Straße, Bärleitenweg, Bärweg, Schwertflügel

Hinweise

Das Betreten der in der Karte markierten Flächen ist lebensgefährlich! Den Wegesperrungen ist Folge zu leisten.

Die Waldbesucher werden um Aufmerksamkeit und Rücksichtnahme gebeten. Bereiche, in denen Holzeinschlagsarbeiten stattfinden, werden abschnittsweise und kurzfristig gesperrt und dürfen insbesondere aus Sicherheitsgründen nicht betreten werden. **Es besteht Lebensgefahr.**

Waldwege dienen als Zufahrt für Arbeiter, Maschinen, Holztransporte oder auch Rettungskräfte. Beschädigungen an Wanderwegen werden nach Abschluss der Arbeiten wieder beseitigt.

Zur Beachtung:

Das Betreten des Waldes erfolgt auf eigene Gefahr. Zeitraum und Arbeitsbereiche können sich z. B. aufgrund von unvorhergesehenen Ereignissen ändern. Darüber hinaus finden regelmäßig weitere Forstarbeiten im Wald statt. Absperungen und Hinweise sind einzuhalten, da besonders bei Waldpflegearbeiten auch Kronenteile und splitternde Äste herabfallen können. Eine Haftung von SACHSENFORST ist ausgeschlossen.

SACHSENFORST bittet alle Waldbesucher, nebenstehende Hinweise „Natur erleben & bewahren“ bei der Erholung in Wald und Natur zu beachten und bei ihrem Waldbesuch achtsam zu sein.

Mehr Informationen:

- unter www.nationalpark-saechsische-schweiz.de/wegeservice
- unter www.sachsenforst.de
- bei der Tourismusinformation
- direkt bei Ihrem Revierförster





- Genieße die Natur
 - Schütze Pflanzen und Tiere
 - Achte auf Forstarbeiten
 - Nimm Rücksicht auf Andere
 - Verhindere Waldbrände
 - Hinterlasse keinen Müll
 - Halte Gewässer sauber
 - Beachte Schutzgebiete
 - Sei vorsichtig und sorgsam
- www.sachsenforst.de

Hinweise von Sachsenforst zur Fairness und Rücksicht bei der Erholung in Wald und Natur

Genieße die Natur

Genieße die Natur mit allen Sinnen. Vermeide Lärm. Schütze Wald und Natur in Deinem eigenen Interesse und für die, die nach Dir kommen.

Schütze Pflanzen und Tiere

Behandle Sachsens Naturräume und die darin lebenden Pflanzen und Tiere mit Sorgsamkeit und Respekt. Sie sind häufig einzigartig und selten. Indem Du auf vorhandenen Wegen bleibst, verminderst Du das Risiko empfindliche Pflanzen zu beschädigen oder Tiere zu stören.

Achte auf Forstarbeiten

Naturräume haben immer einen Besitzer. Dieser gestaltet und bewirtschaftet die Flächen und stellt sie als Erholungsraum zur Verfügung. Beachte, dass im Wald gearbeitet wird. Deshalb sollte auf einer Tour durch den Wald stets mit Forstarbeiten, Hindernissen, Wegeunebenheiten oder Fahrzeugen gerechnet werden.

Nimm Rücksicht auf Andere

Menschen besuchen Wald und Natur aus verschiedenen Gründen. Sei gegenüber anderen Besuchern rücksichtsvoll. Wir haben alle das gleiche Recht, die Natur zu genießen.

Verhindere Waldbrände

Offenes Feuer, Grillfeuer und Rauchen sind zum Schutz vor Bränden im Wald nicht erlaubt. Werfe im Wald keine brennenden oder glimmenden Gegenstände weg. Ein kleiner Funke kann bereits einen Waldbrand verursachen.

Hinterlasse keinen Müll

Müll gehört nicht in die Natur, ist schädlich für Tiere und fördert Parasiten, Schädlinge und Krankheiten. Plane den Besuch so, dass Abfall vermieden wird und nimm alles Mitgebrachte wieder mit.

Halte Gewässer sauber

Die Verschmutzung unserer Gewässer gefährdet den wertvollen Lebensraum für viele Tiere und Pflanzen sowie die Qualität des Wassers als elementare Lebensgrundlage.

Beachte Schutzgebiete

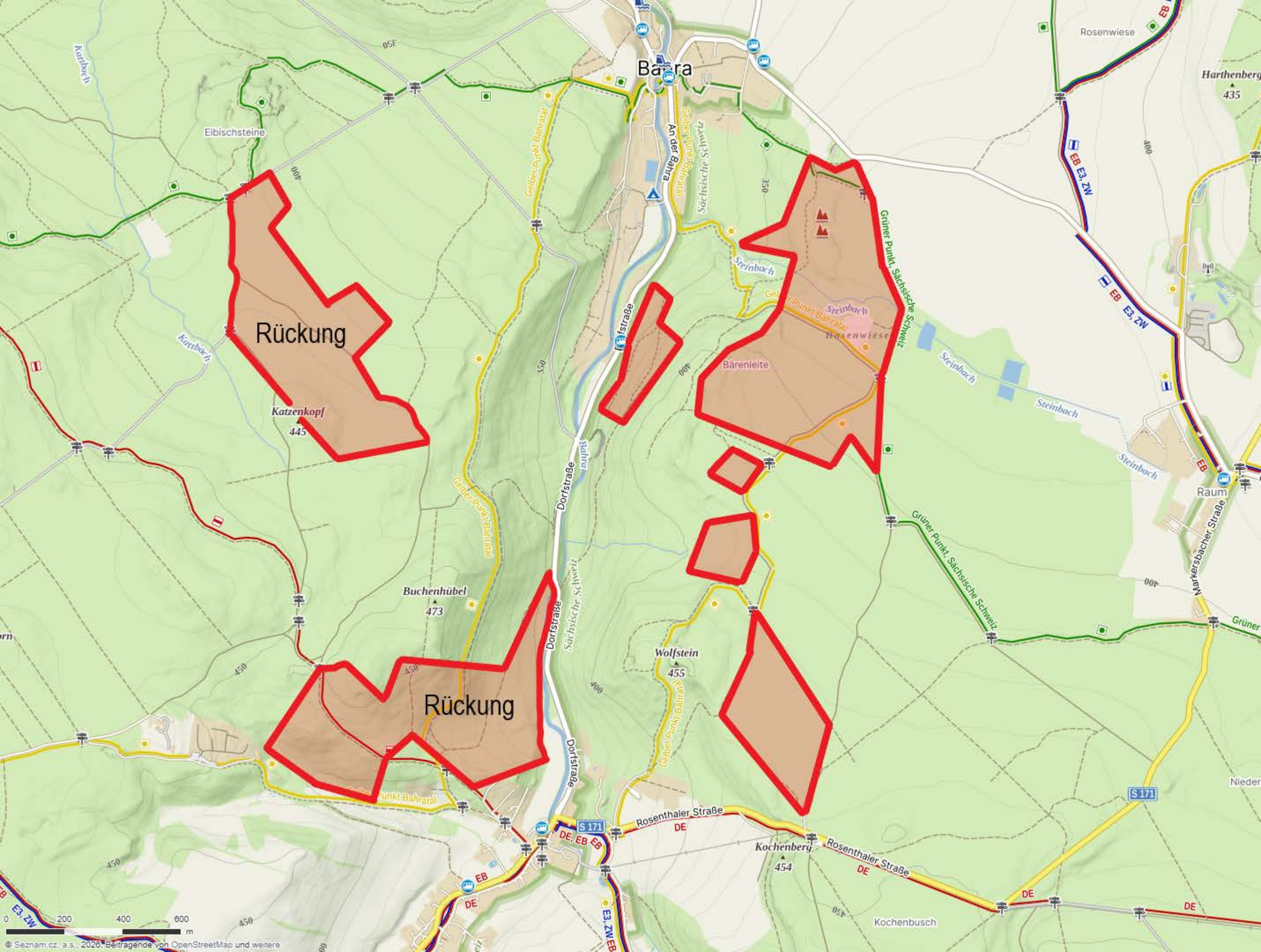
Schutzgebiete und ökologisch hoch sensible Flächen sind besonders wertvoll. Zu ihrem Schutz gelten besondere Bestimmungen, wie zum Beispiel zum Betretensrecht.

Sei sorgsam und vorsichtig

Sei auf unvorhersehbare Situationen vorbereitet: Denke an eine geeignete Ausrüstung, wie Kleidung und Schuhwerk sowie an Werkzeug, Proviant und ein Erste Hilfe-Set. Natur heißt auch Gefahr – rechne jederzeit mit dem Herunterfallen von Ästen und dem Umstürzen von Bäumen. Das Betreten erfolgt daher auf eigene Gefahr.

www.sachsenforst.de





Rückung

Katzenkopf
445

Buchenhübel
473

Rückung

Bahra

An der Bahra

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach

Steinbach